

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAD Liechtenstein

LEXIKON

- 13-3** *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* / [Red.: Arthur Brunhart (Projektleiter) ...]. - Zürich : Chronos-Verlag ; Vaduz : Verlag des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein. - 28 cm. - ISBN 978-3-0340-1116-7 (Chronos-Verlag) - ISBN 978-3-906393-59-9 (Buchzentrum Liechtenstein) : SFr. 198.00, EUR 165.00
[**#3053**]
Bd. 1. A bis L. - 1. Aufl. - 2013. - XXX, 570 S. : Ill., graph. Darst., Kt.
Bd. 2. M bis Z. - 1. Aufl. - 2013. - XVIII S., S. 573 - 1093 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

Das *Historische Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, das der Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein seit 1988 plante, erfuhr als „staatspolitisch bedeutsames Vorhaben“ (S. XV) von Anfang an die Unterstützung durch die Fürstliche Regierung und den Landtag, und so ist es nur recht und billig, wenn der Fürst von Liechtenstein, der derzeitige Regierungschef sowie eine Regierungsrätin freundliche Geleitworte beisteuern. Die darauf folgenden Ausführungen zu *Werkgeschichte und Konzept* (S. XV - XX) des Projektleiters Arthur Brunhart bieten in komprimierter Form alles Wissenswerte zu beiden Bereichen. Wesentlich für die Erarbeitung und das Konzept ist dabei die an mehreren Stellen hervorgehobene Vorbildfunktion des *Historischen Lexikons der Schweiz (HLS)*¹ und so saß auch dessen Chefredaktor, Marco Jorio, im wissenschaftlichen Beirat des *HLFL*, das „über 2600 Artikel“ zu Geographica, Familien, Einzelpersonen und Sachbegriffen aus der Geschichte des Landes von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart enthält, die sich nach ihrer Länge fünf

¹ *Historisches Lexikon der Schweiz* : [HLS] / hrsg. von der Stiftung Historisches Lexikon der Schweiz (HLS). Chefredaktor: Marco Jorio. - Basel : Schwabe. - 28 cm. - Parallelausg.: Dictionnaire historique de la Suisse (DHS) und Dizionario storico della Svizzera (DSS). - ISBN 3-7965-1900-8 [7140]. - Bd. 1. Aa - Basel (Fürstbistum). - 2002. - XXXIX, 754 S. : Ill., graph. Darst., Kt. - ISBN 3-7965-1901-6 : SFr. 298.00, EUR 208.50; SFr. 248.00, EUR 173.50 (Subskr.-Pr. bis 30.04.2003). - Rez.: **IFB 03-1-292** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz095859055rez.htm> - Für Oktober 2013 ist angekündigt: Bd. 12. Sti bis Vin. - 2013. - ca. 900 S. : Ill., graph. Darst., Kt. - ISBN 3-7965-1912-3 : ca. SFr. 298.00, ca. EUR 249.00, an dem der Rezensent am Artikel *Stuttgart* mitgeschrieben hat. Die Artikel des neuesten Bandes sind bereits - zusammen mit denen der früheren Bände - in der kostenlosen Online-Version zu finden: <http://www.hls-dhs-dss.ch/index.php> [2013-09-17].

Artikeltypen zuordnen lassen: „Dachartikel, Übersichtsartikel, Spezialartikel, Kurzartikel und Notizartikel“ (S. XVII).² Die langen Dachartikel sind mit einer vorangestellten *Übersicht* zur bequemen Information versehen. Dabei ist der Artikel *Liechtenstein* (Fürstentum und Land) mit 30 Spalten genau so umfangreich wie der für die Gemeinde *Vaduz*, während der für das fürstliche Adelsgeschlecht *Liechtenstein* mit 49 einzeln aufgeführten Angehörigen und 64 Spalten alle anderen an Länge übertrifft. Dazu kommen dynastische Artikel für andere Adelshäuser, die früher in dem Territorium des heutigen Fürstentums herrschten. Die Familienartikel „betreffen die vor 1900 verbürgernten Familien des Fürstentums Liechtenstein sowie ausländische Familien mit Bedeutung für Liechtenstein“ (S. XVII). Während die elf liechtensteini- schen Gemeinden erwartungsgemäß mit langen Artikeln aufwarten, orientiert sich die Ausführlichkeit der Artikel für andere Länder und ausländische Orte an der Bedeutung ihres Liechtenstein-Bezugs: *Österreich* (11 Spalten, davon gut 4 für die Beziehungen zu Liechtenstein), *Böhmen*³ (eine knappe Spalte) oder *Schlesien* (eine Viertelspalte). Die Artikel für Einzelpersonen folgen den in derartigen Lexika üblichen Auswahlkriterien, berücksichtigen also sowohl Landeskinder als auch Zugezogene, die im Fürstentum gewirkt haben, im Einzelfall auch im Ausland für Liechtenstein Tätige;⁴ wie im *HLS* sind auch noch Lebende berücksichtigt. Unter die Kategorie „Sachbegriffe“

² Beispiele für diese Typen werden nicht genannt, so daß man nur raten kann, was sich im einzelnen dahinter verbirgt. Nicht erwähnt sind die zahlreichen reinen Verweisungen (z.B. *Fürsorge* -> Sozialhilfe).

³ Hier der Zufallsfund einer Neuerscheinung über die Familien Liechtenstein und Smiřický von Smiřice in Böhmen, den der Rezensent neulich in anderem Zusammenhang machte: ***Dominia Smiřických a Liechtensteinů v Čechách*** / Pavel Juřík. - 1. vyd. - Praha : Nakl. Libri, 2012. - 215 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-80-7277-490-6 : Kč 790.00. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1025874447/04>

⁴ So etwa der österreichische Bibliothekar Hans Bohatta, der nebenamtlicher Bibliothekar der Fürstlich-Liechtensteinischen Bibliothek in Wien war. Dagegen haben die im Artikel *Sammlungen des Fürsten von Liechtenstein* in Wien genannten Leiter keine eigenen Artikel. Von den vier aufgeführten Literaturangaben dieses Artikels stammt der neueste Titel aus dem Jahr 2010. - Die zahlreichen neuen Publikationen zu den Wiener Gebäuden und Sammlungen der Familie Liechtenstein erscheinen alle im Verlag Brandstätter. Noch für September 2013 sind zwei weitere angekündigt: ***Das Stadtpalais Liechtenstein*** : Geschichte und Restaurierung des fürstlichen Palais in der Wiener Bankgasse ; Barock, Neurokoko, Biedermeier / Johann Kräftner. - Wien : Brandstätter, 2013. - 224 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-85033-779-3 : EUR 39.90. - ***Die Schätze des Hauses Liechtenstein*** : Paläste, Gemälde, Skulpturen / Johann Kräftner. - Wien : Brandstätter, 2013. - 224 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-85033-778-6 : EUR 39.90. - In Wien befindet sich auch der größere Teil des Hausarchivs (S. 30). Vgl. dazu jetzt: ***Das Hausarchiv der regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein*** / Arthur Störmann. // In: Archivpflege und Archivalienschutz : das Beispiel der Familienarchive und "Nachlässe" / hrsg. von der Generaldirektion. [Red.: Sabine Gfornner ...]. - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2011. - 809 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs ; 56). - ISBN 978-3-7065-5140-3 : EUR 49.20 [#3259]. - Rez.: ***IFB 13-3*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz358577160rez-1.pdf>

fallen auch Körperschaften aller Art einschließlich Firmen, Zeitungs- und Zeitschriftentitel sowie Gebäude. Die Artikel sind mit den Namen der 202 Mitarbeiter (S. 1092 - 1093 ohne Nennung der von ihnen stammenden Artikel) bzw. mit *Redaktion* gezeichnet, sind „allgemein verständlich⁵ und wissenschaftlich abgestützt“ (S. XVII), bieten den neuesten Stand der Forschung (Redaktionsschluß ist der 31.12.2011), verzichten aber i.d.R. auf „eigens geleistete Archivarbeit“ (S. XVIII). Sie schließen mit Quellen- und Literaturangaben. Besonders hervorzuheben sind die reiche Bebilderung (mit Legende) sowie die zahlreichen Karten, Diagramme, Tabellen und Stammtafeln. Bedauerlich ist, daß das **HLFS** über kein systematisches Register der Artikel verfügt, da man sich mit dessen Hilfe über einzelne Themen zusammenhängend informieren könnte; das wäre nicht nur für Fremde, sondern mehr noch für Bürger des Fürstentums nützlich, soll dieses Standardwerk als „Pionierwerk“ doch „zum liechtensteinischen Selbstverständnis und zur Stärkung der liechtensteinischen Identität“ (S. XIX) beitragen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz360518044rez-1.pdf>

⁵ Gelegentlich scheint man den Leser zu unterschätzen, wenn man meint, er wisse nicht, was ein Fahrrad ist; so hebt der Artikel *Fahrrad* wie folgt an: „Das F. ist ein zweirädriges und einspuriges Fahrzeug, das mit einer durch die Füße bewegten Tretkurbel in Gang gehalten wird“. Den weiteren Informationen kann man u.a. entnehmen, daß das Statistische Amt zwischen 1950 und 1960 einen Anstieg von 5607 auf 6500 Fahrräder feststellte, eine Zahl, die bis 1970 auf 5478 zurückging, um danach wieder kontinuierlich anzusteigen, auch wenn aktuelle Zahlen nicht vorliegen. Ob das Amt entgegen der Definition auch dreirädrige Liegeräder oder ebensolche Transporträder für die Postboten erfaßt, wird nicht gesagt. Jedenfalls beschafft der Staat Dienstfahrräder für die Landesverwaltung. Ansonsten erfährt man hier manches über Verkehrsrecht für Radfahren, Radfahrerverbände sowie die Namen von drei liechtensteinischen Radfahrern, die internationale Erfolge errangen und die eigene Artikel haben.